

Innovationen in der Geotechnik

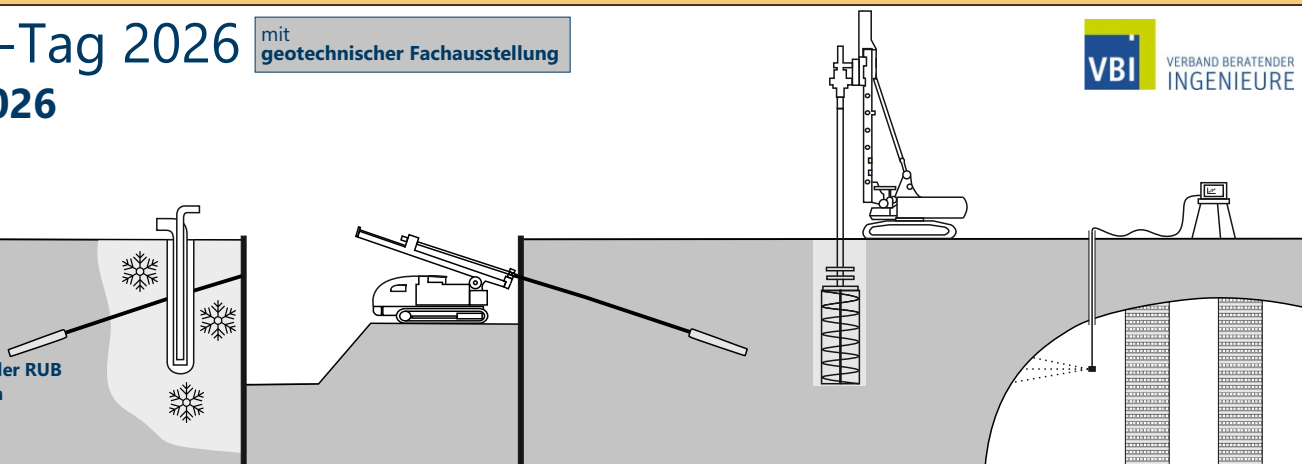
RuhrGeo-Tag 2026
26. März 2026

mit
geotechnischer Fachausstellung



Ruhr-Universität Bochum

Veranstaltungsort:
Veranstaltungszentrum der RUB
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum



RUB

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

technische universität
dortmund

tu

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Eröffnung	09:00
<i>Torsten Wichtmann, Ruhr-Universität Bochum</i>	
Grußwort	09:05
<i>Rektorat, Ruhr-Universität Bochum</i>	
Grußwort des Verbandes Beratender Ingenieure (VBI)	09:10
<i>Ulrich Estermann, VBI Vorstand des Landesverbandes NRW</i>	
Neuerung der SOB-Pfähle zur Erreichung der Klimaziele	09:20
<i>Marcel Grave, Implenja Civil Engineering GmbH, Essen; Stephan Gutjahr, geoteam-Ingenieurgesellschaft mbH, Dortmund</i>	
Innovationen bei der Planung und Ausführung von Fertigpfahlsystemen	09:40
<i>Thomas Garbers, Aarsleff Spezialtiefbau GmbH, Hamburg</i>	
Temporär geplant – länger genutzt: Praxiserfahrungen zur Nutzungsdauer geotechnischer Bauteile	10:00
<i>Björn Böhle, Keller Grundbau GmbH, Bochum; Christoph Wehr, Keller Grundbau GmbH, Würzburg</i>	
Diskussion / Kaffeepause	10:20
Auswirkungen eines kalklösenden Angriffs auf den Herausziehwiderstand von Verpressankern	11:10
<i>Fabian Heidenreich, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe; Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal; Torsten Wichtmann, Ruhr-Universität Bochum, Bochum</i>	
Bohrtechnische Herstellung von Gewebeschlachtpfeilern – eine praxiserprobte Möglichkeit zur Sicherung von einwirkungsrelevanten untertägigen Hohlräumen	11:30
<i>Ferdinand Stöckhert, TABERG Ingenieure GmbH, Lünen; Sarah Wegner, Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum; Stefan Arnoldi, BuM Beton- und Monierbau GmbH & Co. KG, Herten; Ansgar Wehinger, Teemu Hagge- Kubat, Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz; Till Hellenkamp, TABERG Ingenieure GmbH, Lünen; Malud Ahmad, Stadt Mayen, Mayen</i>	
Geokunststoffe als Schalungselemente – ausgewählte Anwendungen in Geotechnik und Wasserbau	11:50
<i>Viktor Poberezhnyi, Abdullah Zafar, Oliver Detert, Simon Ebbert, Huesker Synthetik GmbH, Gescher</i>	
Diskussion / Mittagspause mit Imbiss	12:10
Vergabe des RuhrGeo-Tag Nachwuchspreises	13:30
Verleihung der Jessberger-Medaille und Vortrag des/der Preisträgers/in	13:40
Bautechnische Umsetzung der Baugrube Haroldstraße 5 in Düsseldorf	13:50
<i>Martin Block, André Schürmann, Porr Spezialtiefbau GmbH, Düsseldorf</i>	
Nachhaltigkeitsbetrachtung wassersperrender Verbausysteme	14:10
<i>Lena Reese, CDM Smith SE, Bochum; Carola Vogt-Breyer, HFT Stuttgart, Stuttgart; Sven Keßler, CDM Smith SE, Bochum</i>	
Bestandsschonende Sanierung eines Bahndamms	14:30
<i>Raoul Hölter, Dr. Spang GmbH, Witten</i>	
Diskussion / Kaffeepause	14:50
Brückenwiderlager aus geokunststoff-bewehrter Erde (KBE) – Erste Erfahrungen mit einer innovativen Bauweise in Deutschland	15:40
<i>Felix Lehmann, ELE Beratende Ingenieure GmbH, Essen</i>	
Zur Ausbildung des Filterkuchens bei Schlitzwänden und zum ansetzbaren Wandreibungswinkel	16:00
<i>Diethard König, Jiarui Du, Ruhr-Universität Bochum, Bochum</i>	
Die zweite Generation der Eurocodes – Was ändert sich für die Geotechnik?	16:20
<i>Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal</i>	
Diskussion	16:40
Schlusswort	16:50

Der 15. RuhrGeo-Tag findet statt in Zusammenarbeit mit dem



Verband Beratender Ingenieure (VBI)

Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Baugrund und die Bauaufgaben stellen die Geotechnik vor immer neue Herausforderungen und der Wunsch wie auch der Zwang, wirtschaftlicher, schneller, nachhaltiger und ressourcenschonender zu bauen, führt zu neuen Ideen und Entwicklungen. Im Rahmen des 15. RuhrGeo-Tags werden einige verfahrenstechnische Neuerungen und Varianten, Planungsideen und praxisrelevante wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Bauindustrie, von Ingenieurbüros und Universitäten präsentiert. Über Beispiele, in denen neue Vorgehensweisen baupraktisch angewendet werden, wird berichtet und Erfahrungen, die mit noch jungen Entwicklungen gemacht wurden, werden geteilt.

Im Rahmen des RuhrGeo-Tags werden studentische Arbeiten im Bereich der Geotechnik ausgezeichnet, womit der geotechnische Nachwuchs in die Fachtagung einbezogen wird.

Begleitet wird der Tag von einer geotechnischen Fachaustellung, die zu Diskussionen und fachlichem Austausch anregt und den Kontakt zwischen Firmen, Forschung und geotechnischem Nachwuchs fördert.

Der RuhrGeo-Tag wird von den Professuren
Lehrstuhl für Bodenmechanik, Grundbau und Umweltgeotechnik

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Torsten Wichtmann

Lehrstuhl Geotechnik

Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. Frank Könemann

Fachgebiet Geotechnik

Universität Duisburg Essen

Prof. Dr. Eugen Perau

Lehr- und Forschungsgebiet Geotechnik

Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Markus Herten

gemeinsam veranstaltet und in Zusammenarbeit mit dem **Verband Beratender Ingenieure (VBI)** ausgerichtet.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und anregende Diskussionen.

Die Veranstalter



Die Veranstaltung wird von der Ingenieurkammer Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Organisation

Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Bodenmechanik, Grundbau und Umweltgeotechnik

Gebäude IC 5/115

44801 Bochum

Telefon: + 49 234 32 26135

E-Mail: ruhrgeo-tag2026@rub.de

Anmeldung

www.bgu.rub.de

Tagungsbeitrag

Vollzahler

180,00 € (inklusive Bewirtung und Tagungsband)

Mitglieder Förderverein BGU

100,00 € (inklusive Bewirtung und Tagungsband)

Studierende mit Nachweis

40,00 € (inklusive Bewirtung, ohne Tagungsband)

Tagungsort

Veranstaltungszentrum

Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum



Anfahrt

Der Tagungsort ist das Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum südlich des Audi Max im Mensagebäude.

Bahnreise und ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Bochum fahren Sie mit der U-Bahn U35 in Richtung Bochum-Hustadt bis zur Haltestelle „Ruhr-Universität“ (U35 fährt an Werktagen im 5-Minuten-Takt, Dauer 10 min). Folgen Sie dem Fußweg über die Fußgängerbrücke und den Campus in Richtung Mensa / Veranstaltungszentrum. Anschließend folgen Sie der Ausschilderung im Gebäude (ca. 15 min Fußweg von der Haltestelle zum Veranstaltungszentrum).

Anreise mit dem Auto

Von der Universitätsstraße nehmen Sie die Ausfahrt Uni-Mitte und folgen der Beschilderung „RuhrGeo-Tag“. Teilnehmer erhalten einen Code für die reservierten Tiefgaragenplätze. Von dort ist der Weg zum Veranstaltungszentrum ausgeschildert.